

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

UNSERE WOCHE IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Woche hat der Ministerpräsident seine erste Regierungserklärung im Plenum gehalten – wie wir seine Aussprache bewerten und welche Schwerpunkte wir in den kommenden Monaten und Jahren setzen wollen, erfahren Sie in diesem Newsletter. Im Anschluss an die Plenarsitzung konnten wir im festlich geschmückten Senatssaal die Landtagspresse zu unserem Pressefest begrüßen. Und unsere ehrenamtspolitische Fraktionssprecherin und frischgebackene Ehrenamtsbeauftragte der Staatsregierung Gabi Schmidt hat sich am „Tag des Ehrenamtes“ am 5. Dezember bei den Millionen Ehrenamtlichen im Freistaat für deren Engagement zum Wohle der Gesellschaft bedankt. All das zeigt: Wir sind längst wieder im Arbeitsmodus und packen kräftig an – damit Bayern liebens- und lebenswert bleibt.

Ich wünsche Ihnen wieder viel Freude beim Lesen!

Ihr Florian Streibl



Welche Ziele hat unsere Fraktion für die 19. Wahlperiode? Welche Prioritäten wollen wir in den kommenden Monaten setzen? Bei unserem Pressefest in den historischen Sälen des Maximilianeums sind wir mit den Vertretern der Landtagspresse ins Gespräch gekommen. Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.



UNSERE HIGHLIGHTS

SEITE 2: ERSTE REGIERUNGSEKKLÄRUNG IN DER 19. WAHLPERIODE

SEITE 3: FRAKTION FORDERT SOLIDE HAUSHALTS- POLITIK VOM BUND

SEITE 4: WINTER- FÜTTERUNGEN SIND IN NOTZEITEN UNVERZICHTBAR

RÜCKBLICK

Zur Regierungserklärung des Ministerpräsidenten

Wir leben in herausfordernden Zeiten: Nationale und globale Entwicklungen fordern uns als Politiker und die Menschen im Land jeden Tag aufs Neue. Viele Bürgerinnen und Bürger haben das Vertrauen in unsere Demokratie verloren – und welche Gruppierungen davon profitieren, wissen wir leider alle.



MP Söder hielt diese Woche seine erste Regierungserklärung der 19. Legislaturperiode. Foto: Rolf Poss.

Die Wählerinnen und Wähler haben unser bayerisches Bündnis der bürgerlichen Mitte vor wenigen Wochen eindrucksvoll bestätigt. Wir werden uns dieses Vertrauens würdig erweisen und weiterhin pragmatische Politik ohne Ideologien, dafür aber mit gesundem Menschenverstand machen. **In unserem**

Koalitionsvertrag

haben wir uns dazu verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Bayerns Schülerinnen und Schüler auch künftig beste und individuelle Bildungschancen haben werden. Dafür werden wir unsere Schulen nicht nur mit entsprechendem Equipment ausrüsten, sondern in den kommenden fünf Jahren auch 9.000 neue Stellen schaffen. **Außerdem möchten wir die digitale Transformation über alle Bereiche hinweg vorantreiben.** Denn die Digitalisierung hat als Querschnittsaufgabe das Potenzial, Bayern in vielerlei Hinsicht zu transformieren: Sie kann die Wirtschaft stärken, unsere Lebensqualität weiter verbessern und unsere Bildungseinrichtungen sowie den öffentlichen Sektor effizienter gestalten. **Im Wirtschaftsbereich wollen wir bürokratische Hürden minimieren, Investitionen in Forschung und Entwicklung erhöhen und ein**

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

innovationsfreundliches Umfeld schaffen. Insgesamt möchten wir unnötige Bürokratie weiter abbauen und Prozesse – wo immer möglich – verschlanken.

Außerdem haben wir uns zum Ziel gemacht, Handwerk, Mittelstand und Industrie weiter zu stärken. Wir werden uns mit aller Kraft gegen Fachkräftemangel und für bezahlbare Energiepreise einsetzen.

Bayern verdankt seine Spitzenstellung in Deutschland auch und insbesondere seinen starken Heimatregionen. **Wir FREIE WÄHLER im Landtag haben maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Politik im Freistaat in den letzten fünfzehn Jahren deutlich verändert hat.**

Gleichwertige

Lebensverhältnisse sind nicht nur ein Verfassungsziel, sondern gelebte Praxis unserer Bayernkoalition. Mehr [HIER](#).



Nach der Regierungserklärung des Ministerpräsidenten skizzierte Fraktionschef Florian Streibl die Ziele und Ansprüche der FREIE WÄHLER-Fraktion für die kommenden Jahre. Foto: Rolf Poss.

Fraktion fordert solide Haushaltspolitik vom Bund: Fokus auf zukunftsorientierte Investitionen

Nach dem verheerenden Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Bundeshaushalt fordert unsere Fraktion von der Berliner Ampel Konsequenzen. Die Bundesregierung muss schnellstmöglich zu einer soliden Haushaltspolitik nach bayerischem Vorbild zurückkehren. So formulieren wir es auch in einer entsprechenden Resolution, die unsere Fraktion diese Woche unter dem Titel „Bayerische Wirtschaft, Innovation und Arbeitsplätze schützen: Auswirkungen der Haushaltskrise eindämmen“ verabschiedet hat. Die Bundesregierung muss jetzt entschlossen handeln, um die von ihr verursachte größte Haushaltskrise der Nachkriegszeit zu beenden. Um den Wirtschaftsstandort Bayern nicht zu gefährden, braucht es ein klares Bekenntnis zu Ordnungspolitik, Marktwirtschaft sowie den Kompetenzen der Länder und Kommunen. Von der Ampelkoalition gegebene Zusagen an Investitions- und Projektzuschüssen müssen

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

eingehalten werden. **Der Fokus muss nun schnellstmöglich auf zukunftsorientierte Investitionen gerichtet werden, anstatt sozialpolitische Fehlanreize weiter zu verstärken.** Nur so können Bayern und Deutschland im internationalen Wettbewerb dauerhaft konkurrenzfähig bleiben. Weitere Informationen [HIER](#). Die erwähnte Resolution finden Sie [HIER](#).

KURZNEWS

Winterfütterungen von Wildtieren sind in Notzeiten unverzichtbar

Ganz Süddeutschland ist am Wochenende im Schnee versunken – und das innerhalb von nur 72 Stunden. Mit einer solch großen Schneemenge wie am ersten Adventswochenende sind bereits Menschen überfordert – wie mag es erst Wildtieren im Wald ergehen? Für unsere Fraktion ist klar: Wir müssen Tiere in dieser schwierigen Situation unterstützen. Mit Notfütterungen leisten wir in besonders harten, schneereichen Wintern einen wichtigen Beitrag, um Wildtiere vor dem Hungertod zu bewahren.

Mit einem Dringlichkeitsantrag hatten wir uns bereits vor knapp fünf Jahren dafür eingesetzt, die bayernweiten Wildfütterungen in Notzeiten im Rahmen geltender Gesetze beizubehalten und den Wildtieren so über den Winter zu helfen. Dabei soll es auch bleiben: **Artgerechte Wildfütterung in Notzeiten ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern auch praktizierter Tierschutz und Waldschutz, weil das hungernde Wild**



In diesem Zusammenhang danken wir den bayerischen Jägern, Revierinhabern, Förstern und allen anderen engagierten Helfern, die das Wild in extrem schneereichen Zeiten auf diese Weise vor Leid bewahren.

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

sich ansonsten aus den Pflanzen der freien Natur ernähren muss. Das sind bei hoher Schneelage eben vielfach Triebe und Rinde unserer Waldbäume, was zu Schäden führt. Hinzu kommt, dass die Tiere enorme körperliche Anstrengungen aufbringen müssen, um sich im hohen Schnee fortzubewegen. Mit dem bloßen Abschuss der Tiere ist die Sache nicht geregelt. Zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung unseres Wildes gehört neben der richtigen Bejagung auch die Fütterung in Notzeiten. In diesem Zusammenhang danken wir den bayerischen Jägern, Revierinhabern, Förstern und allen anderen engagierten Helfern, die das Wild in extrem schneereichen Zeiten auf diese Weise vor Leid bewahren. Mehr lesen Sie [HIER](#).

UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜR'S TEILEN!

Ehrenamtsbeauftragte dankt allen freiwillig Engagierten

Ohne sie wäre vieles unmöglich, das unsere Gesellschaft so lebenswert macht: Ehrenamtliche retten Leben, leisten Beistand und kümmern sich um Umweltschutz sowie um ein lebendiges Miteinander. Damit leisten sie einen unschätzbaren Beitrag für die Menschen in Bayern – so Gabi Schmidt, ehrenamtspolitische Fraktionssprecherin und Ehrenamtsbeauftragte der Staatsregierung. [HIER](#) geht's zum Instagram-Post.

**Danke an alle
Ehrenamtlichen
für ihr
unschätzbares
Engagement!**

Am 5. Dezember
ist Tag des
Ehrenamtes.

Gabi Schmidt,
Ehrenamtsbeauftragte der
Bayerischen Staatsregierung und
Sprecherin für Ehrenamt



Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Und dann kam der Schnee...

Es ging nichts mehr im Nah-, Regional- und Fernverkehr, als es am 1. Dezember zu schneien begann – und die ganze Nacht nicht mehr aufhörte. Unser großer Dank



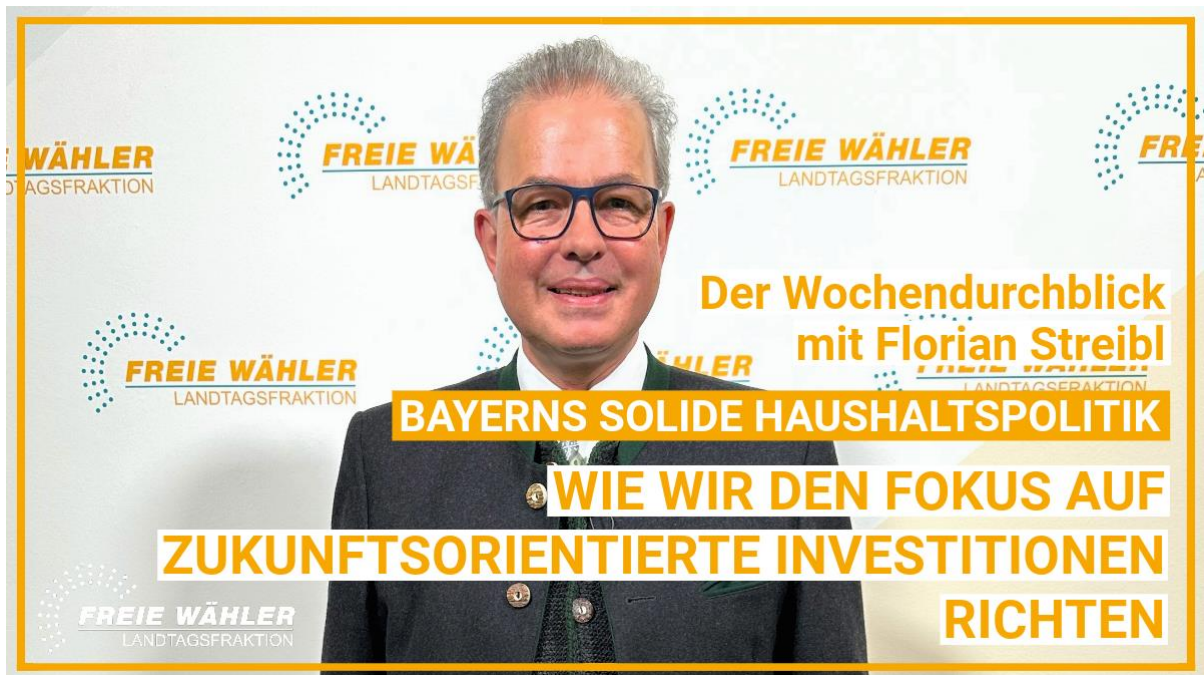
gebührt in diesem Zusammenhang allen Einsatzkräften. Bei frostigen Temperaturen haben sie rund um die Uhr daran gearbeitet, dass die Züge wieder fahren können.

Nach den Aufräumarbeiten gilt es aber, aus diesem Verkehrskollaps die richtigen Schlüsse zu ziehen. Denn Schüler, Pendler und alle anderen Bahnfahrer müssen sich bei jedem Wetter auf ihr Verkehrsmittel verlassen können. Weitere Infos [HIER](#).

Der Wochendurchblick mit Florian Streibl: Bayerns solide Haushaltspolitik: Wie wir den Fokus auf zukunftsorientierte Investitionen legen

In dieser Woche gab es im Bayerischen Landtag die erste Regierungserklärung der neuen Legislaturperiode. Wir haben sie genutzt, um auf die großen Herausforderungen der kommenden fünf Jahre hinzuweisen. Wie wir diese Zeit nutzen werden und wo wir den Fokus setzen wollen, erklärt der Fraktionsvorsitzende Florian Streibl in der aktuellen Ausgabe unseres Social Media-Videoformats „Der Wochendurchblick“. [HIER](#) geht's zum Video.

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

**Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende. Bitte
bleiben Sie gesund!**

Impressum

Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5
82487 Oberammergau
Tel: 08822/935282
Fax: 08822/935287
E-Mail: info@florian-streibl.de
Homepage: www.florian-streibl.de